



4006VS

DE Benutzerinformation



 **AEG**
perfekt in form und funktion

INHALT

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN	3
2. SICHERHEITSHINWEISE	4
3. GERÄTEBESCHREIBUNG	7
4. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME	8
5. KOCHFELD - TÄGLICHER GEBRAUCH	8
6. KOCHFELD - PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	9
7. KOCHFELD - REINIGUNG UND PFLEGE	10
8. BACKOFEN - TÄGLICHER GEBRAUCH	11
9. BACKOFEN - PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE	12
10. BACKOFEN - REINIGUNG UND PFLEGE	24
11. WAS TUN, WENN	27
12. MONTAGE	28

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu erhalten:

www.aeg.com



Ihr erworbenes Produkt zu registrieren, um den besten Service dafür zu gewährleisten:

www.aeg.com/productregistration



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu erwerben:

www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND -BETREUUNG

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden (diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild): Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer.



Warnungs-/ Sicherheitshinweise.



Allgemeine Hinweise und Ratschläge



Hinweise zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. SICHERHEITSINFORMATIONEN

Lesen Sie vor der Montage und Verwendung des Geräts sorgfältig die mitgelieferte Anleitung. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden, die durch eine fehlerhafte Montage entstehen. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



WARNUNG!

Es besteht Erstickungsgefahr, das Risiko von Verletzungen oder permanenten Behinderungen.

- Dieses Gerät kann dann von Kindern ab 8 Jahren, von Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten sowie von Personen ohne bisherige Erfahrung im Umgang mit solchen Geräten bedient werden, wenn sie dabei von einer Person, die für ihre Sicherheit verantwortlich ist, beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie das Verpackungsmaterial von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn es in Betrieb oder in der Abkühlphase ist. Berührbare Teile sind heiss.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Reinigung und Wartung des Geräts darf nicht von Kindern ohne Aufsicht erfolgen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Das Gerät und die zugänglichen Geräteteile werden während des Betriebs heiß. Berühren Sie nicht die Heizelemente.
- Schalten Sie das Gerät nicht über eine externe Zeitschaltuhr oder eine separate Fernsteuerung ein.

- Kochen mit Fett oder Öl auf einem unbeaufsichtigten Kochfeld ist gefährlich und kann zu einem Brand führen.
- Versuchen Sie nicht einen Brand mit Wasser zu löschen, sondern schalten Sie das Gerät aus und bedecken Sie die Flamme mit einem Deckel oder einer Feuerlöschdecke.
- Legen Sie keine Gegenstände auf dem Kochfeld ab.
- Benutzen Sie zum Reinigen des Gerätes keinen Dampfreiniger.
- Legen Sie keine Metallgegenstände wie Messer, Gabeln, Löffel oder Topfdeckel auf die Oberfläche des Kochfelds, da diese heiß werden können.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel oder Metallschwämmchen zum Reinigen der Ofenglastür; sie können die Glasfläche verkratzen und zum Zersplittern der Scheibe führen.
- Seien Sie beim Anfassen der Aufbewahrungsschublade vorsichtig. Sie kann heiß werden.
- Ziehen Sie die Einhängegitter erst vorne und dann hinten von der Seitenwand weg und nehmen Sie sie heraus. Führen Sie zum Einsetzen der Einhängegitter die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.
- Schalten Sie das Gerät sofort ab, wenn Sie Risse auf der Glaskeramikfläche feststellen. Stromschlaggefahr!

2. SICHERHEITSHINWEISE

2.1 Montage



WARNUNG!

Nur eine qualifizierte Fachkraft darf den elektrischen Anschluss des Geräts vornehmen.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Stellen Sie ein beschädigtes Gerät nicht auf und benutzen Sie es nicht.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.

- Seien Sie beim Umsetzen des Geräts vorsichtig, denn es ist schwer. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Ziehen Sie das Gerät nicht am Türgriff.
- Die Mindestabstände zu anderen Geräten und Küchenmöbeln sind einzuhalten.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät unterhalb von bzw. zwischen sicheren Konstruktionen montiert wird.
- Die Seiten des Geräts dürfen nur an Geräte oder Einheiten in gleicher Höhe angrenzen.
- Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Sockel auf.
- Installieren Sie das Gerät nicht direkt neben einer Tür oder unter einem Fenster. So kann heißes Kochgeschirr nicht herunterfallen, wenn die Tür oder das Fenster geöffnet wird.



WARNUNG!

Bringen Sie einen Kippschutz an, um ein Umkippen des Geräts zu verhindern. Siehe hierzu Kapitel „Montage“.

Elektrischer Anschluss



WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Alle elektrischen Anschlüsse sind von einem geprüften Elektriker vorzunehmen.
- Das Gerät muss geerdet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Daten auf dem Typenschild den Daten Ihrer Stromversorgung entsprechen. Wenden Sie sich andernfalls an eine Elektrofachkraft.
- Das Gerät darf ausschließlich an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose angeschlossen werden.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Wenden Sie sich zum Austausch des beschädigten Netzkabels an den Kundendienst oder einen Elektriker.
- Achten Sie darauf, dass das Netzkabel die Gerätetür nicht berührt, insbesondere wenn die Tür heiß ist.

- Alle Teile, die gegen direktes Berühren schützen sowie die isolierten Teile müssen so befestigt werden, dass sie nicht ohne Werkzeug entfernt werden können.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Falls die Steckdose lose ist, schließen Sie den Netzstecker nicht an.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, um das Gerät von der Spannungsversorgung zu trennen. Ziehen Sie dazu immer direkt am Netzstecker.
- Verwenden Sie immer die richtigen Trenneinrichtungen: Überlastschalter, Sicherungen (Schraubsicherungen müssen aus dem Halter entfernt werden können), Fehlerstromschutzschalter und Schütze.
- Die elektrische Installation muss eine Trenneinrichtung aufweisen, mit der Sie das Gerät allpolig von der Stromversorgung trennen können. Die Trenneinrichtung muss mit einer Kontaktöffnungsbreite von mindestens 3 mm ausgeführt sein.

2.2 Gebrauch



WARNUNG!

Es besteht Verletzungs-, Verbrennungs- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät ist für die Verwendung im Haushalt vorgesehen.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht abgedeckt werden.
- Lassen Sie das Gerät bei Betrieb nicht unbeaufsichtigt.
- Das Gerät nach jedem Gebrauch ausschalten.
- Der Geräteinnenraum wird während des Betriebs heiß. Berühren Sie nicht die Heizelemente im Geräteinnern. Verwenden Sie zum Anfassen des Zubehörs und der Töpfe wärmeisolierende Handschuhe.
- Gehen Sie beim Öffnen der Tür vorsichtig vor, wenn das Gerät in Betrieb ist. Es kann heiße Luft austreten.

- Bedienen Sie das Gerät nicht mit feuchten oder nassen Händen oder wenn es mit Wasser in Kontakt gekommen ist.
- Üben Sie keinen Druck auf die geöffnete Gerätetür aus.
- Schalten Sie das Gerät nicht über eine externe Zeitschaltuhr oder eine separate Fernsteuerung ein.
- Halten Sie die Tür immer geschlossen, wenn das Gerät in Betrieb ist.
- Legen Sie kein Besteck und keine Topfdeckel auf die Kochzonen. Sie werden heiß.
- Schalten Sie die Kochzonen nach jedem Gebrauch aus.
- Benutzen Sie das Gerät nicht als Arbeits- oder Abstellfläche.
- Hat die Geräteoberfläche einen Sprung, trennen Sie das Gerät umgehend von der Spannungsversorgung. Dies dient zur Vermeidung eines Stromschlags.

**WARNUNG!**

Es besteht Explosions- und Brandgefahr.

- Erhitzte Öle und Fette können brennbare Dämpfe freisetzen. Halten Sie Flammen und erhitzte Gegenstände beim Kochen mit Fetten und Ölen von diesen fern.
- Die von sehr heißem Öl freigesetzten Dämpfe können eine Selbstzündung verursachen.
- Bereits verwendetes Öl kann Lebensmittelreste enthalten und schon bei niedrigeren Temperaturen eher einen Brand verursachen als frisches Öl.
- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Achten Sie beim Öffnen der Tür darauf, dass keine Funken oder offenen Flammen in das Geräts gelangen.
- Öffnen Sie die Gerätetür vorsichtig. Bei der Verwendung von Zutaten, die Alkohol enthalten, kann ein Alkohol-Luftgemisch entstehen.
- Löschen Sie eine Flamme nicht mit Wasser. Schalten Sie das Gerät aus und bedecken Sie die Flamme mit ei-

nem Deckel oder einer Feuerlöschdecke.

**WARNUNG!**

Das Gerät könnte beschädigt werden.

- Um Beschädigungen oder Verfärbungen der Emailbeschichtung zu vermeiden:
 - Stellen Sie Kochgeschirr oder andere Gegenstände nicht direkt auf den Boden des Geräts.
 - Legen Sie keine Alufolie direkt auf den Boden des Geräts.
 - Stellen Sie kein Wasser in das heiße Gerät.
 - Lassen Sie nach dem Ausschalten des Geräts kein feuchtes Geschirr oder feuchte Speisen im Backofeninnenraum stehen.
 - Gehen Sie beim Herausnehmen oder Einsetzen der Innenausstattung sorgfältig vor.
- Verfärbungen der Emailbeschichtung haben keine Auswirkung auf die Leistung des Geräts. Sie stellen keinen Mangel im Sinne des Gewährleistungsrechtes dar.
- Verwenden Sie für feuchte Kuchen die Brat- und Fettpfanne. Fruchtsäfte können bleibende Flecken verursachen.
- Stellen Sie kein heißes Kochgeschirr auf das Bedienfeld.
- Lassen Sie das Kochgeschirr nicht leer kochen.
- Lassen Sie keine Gegenstände oder Kochgeschirr auf das Gerät fallen. Die Oberfläche könnte beschädigt werden.
- Schalten Sie die Kochzonen niemals ein, wenn sich kein Kochgeschirr darauf befindet, oder wenn das Kochgeschirr leer ist.
- Legen Sie keine Alufolie auf das Gerät.
- Kochgeschirr aus Gusseisen oder Aluminiumguss oder mit beschädigten Böden kann die Glaskeramikoberfläche verkratzen. Heben Sie das Kochgeschirr stets an, wenn Sie es auf dem Kochfeld umsetzen möchten.

2.3 Reinigung und Pflege



WARNUNG!

Risiko von Verletzungen, Brand oder Beschädigungen am Gerät.

- Schalten Sie vor Reinigungsarbeiten immer das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät abgekühlt ist. Zusätzlich besteht die Gefahr, dass die Glasscheiben brechen.
- Ersetzen Sie die Glasscheiben der Tür umgehend, wenn sie beschädigt sind. Wenden Sie sich hierzu an den Kundendienst.
- Gehen Sie beim Aushängen der Tür sorgsam vor. Die Tür ist schwer!
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig, um eine Abnutzung des Oberflächenmaterials zu verhindern.
- Fett- oder Speisereste im Gerät können einen Brand verursachen.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch. Verwenden Sie nur neutrale Reinigungsmittel. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Falls Sie ein Backofenspray verwenden, befolgen Sie bitte unbedingt die Anweisungen auf der Verpackung.

- Reinigen Sie die katalytische Emailbeschichtung (falls vorhanden) nicht mit Reinigungsmitteln.

2.4 Innenbeleuchtung

- Die Leuchtmittel in diesem Gerät sind nur für Haushaltsgeräte geeignet. Benutzen Sie sie nicht für die Raumbeleuchtung.



WARNUNG!

Stromschlaggefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung, bevor Sie die Lampe austauschen.
- Verwenden Sie dazu eine Lampe mit der gleichen Leistung.

2.5 Entsorgung



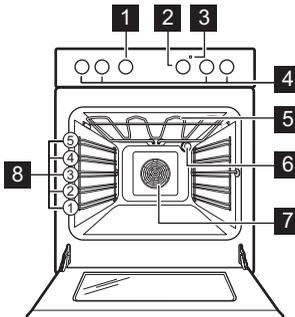
WARNUNG!

Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

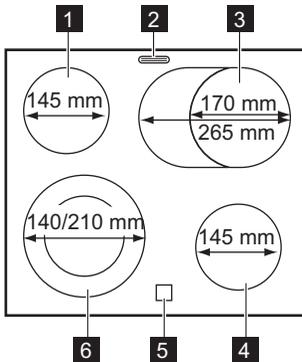
3. GERÄTEBESCHREIBUNG

3.1 Allgemeine Übersicht



- 1 Backofen-Einstellknopf
- 2 Temperaturwahlknopf
- 3 Temperaturanzeige
- 4 Kochfeld-Einstellknöpfe
- 5 Heizelement
- 6 Backofenlampe
- 7 Ventilator und Heizelement
- 8 Einschubebenen

3.2 Kochfeldanordnung



- 1** Kochzone 1200 W
- 2** Dampfauslass
- 3** Kochzone 1500/2400 W
- 4** Kochzone 1200 W
- 5** Restwärmanzeige
- 6** Kochzone 1000/2200 W

3.3 Zubehör

- **Rost**
Für Kochgeschirr, Kuchenformen, Braten.
- **Backblech**
Für Kuchen und Plätzchen.

• Fettpfanne

Zum Backen und Braten oder zum Auffangen von austretendem Fett.

• Schublade

Die Schublade befindet sich unterhalb des Garraums.

4. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

4.1 Erste Reinigung

- Entfernen Sie alle Zubehöerteile und die herausnehmbaren Auszüge (falls vorhanden).
- Reinigen Sie das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme.



Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“.

4.2 Vorheizen

Heizen Sie das leere Gerät vor, um Fettreste zu verbrennen.

1. Stellen Sie die Funktion  und die Höchsttemperatur ein.
2. Lassen Sie das Gerät eine Stunde lang eingeschaltet.
3. Stellen Sie die Funktion  und die Höchsttemperatur ein.
4. Lassen Sie das Gerät zehn Minuten lang eingeschaltet.
5. Stellen Sie die Funktion  und die Höchsttemperatur ein.
6. Lassen Sie das Gerät zehn Minuten lang eingeschaltet.

Das Zubehör kann heißer als sonst werden. Das Gerät kann Geruch und Rauch verströmen. Das ist normal. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung.

5. KOCHFELD - TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

5.1 Kochstufe

Knopf	Funktion
	Warmhalten
0	Position Aus
1-9	Kochstufen (1 - niedrigste Kochstufe, 9 - höchste Kochstufe)

1. Drehen Sie den Knopf auf die gewünschte Kochstufe.
2. Um den Garvorgang zu beenden, drehen Sie den Knopf auf die Position **0**.



Nutzen Sie die Restwärme, um den Energieverbrauch zu senken. Schalten Sie die Kochzone ca. 5-10 Minuten vor Ende des Garvorgangs aus.

5.2 Gebrauch der Zweikreiszone



VORSICHT!

Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn, um die Zweikreiszone einzuschalten. Drehen Sie ihn jedoch nicht über die Endposition hinaus.

1. Drehen Sie den Knopf im Uhrzeigersinn auf Position **9**.
2. Drehen Sie den Knopf langsam auf das Symbol , bis er hörbar einrastet.
Jetzt sind beide Heizkreise eingeschaltet.
3. Zur Einstellung der gewünschten Kochstufe siehe „Kochstufen“.

5.3 Restwärmeanzeige

Die Restwärmeanzeige leuchtet auf, wenn eine Kochzone heiß ist.



WARNUNG!

Es besteht Verbrennungsgefahr durch Restwärme.

6. KOCHFELD - PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

6.1 Kochgeschirr



- Der Boden des Kochgeschirrs sollte so dick und flach wie möglich sein.
- Kochgeschirr aus Stahlemaille oder mit Aluminium- oder Kupferböden kann Verfärbungen der Glaskeramikoberfläche verursachen.

- Stellen Sie das Kochgeschirr auf die Kochzone und schalten Sie diese erst dann ein.
- Schalten Sie die Kochzonen bereits vor dem Ende des Garvorgangs aus und nutzen Sie die Restwärme.
- Der Boden des Kochgeschirrs und die verwendete Kochzone sollten gleich groß sein.

6.2 Energiesparen



- Decken Sie Kochgeschirr, wenn möglich, mit einem Deckel ab.

6.3 Anwendungsbeispiele zum Kochen

Bei den Angaben in der folgenden Tabelle handelt es sich um Richtwerte.

Kochstufe	Verwendung:	Zeit	Tipps
<u>1</u>	Zum Warmhalten von Speisen	nach Bedarf	Benutzen Sie einen Deckel
1-2	Sauce Hollandaise, schmelzen von Butter, Schokolade, Gelatine	5 - 25 Min.	Ab und zu umrühren
1-2	Stocken: Lockeres Omelett, gebackene Eier	10 - 40 Min.	Mit Deckel garen
2-3	Köcheln von Reis und Milchgerichten, Erhitzen von Fertiggerichten	25 - 50 Min.	Mindestens doppelte Menge Flüssigkeit zum Reis geben, Milchgerichte zwischendurch umrühren
3-4	Dünsten von Gemüse, Fisch, Fleisch	20 - 45 Min.	Einige Esslöffel Flüssigkeit hinzugeben
4-5	Dampfgaren von Kartoffeln	20 - 60 Min.	Max. ¼ l Wasser für 750 g Kartoffeln verwenden
4-5	Kochen größerer Speisemengen, Eintopfgerichte und Suppen	60 - 150 Min.	Bis zu 3 l Flüssigkeit plus Zutaten
6-7	Bei schwacher Hitze braten: Schnitzel, Cordon bleu, Koteletts, Frikadellen, Bratwürste, Leber, Mehlschwitze, Eier, Pfannkuchen, Donuts	nach Bedarf	Nach der Hälfte der Zeit wenden
7-8	Bei starker Hitze anbraten: Röstli, Lendenstücke, Steaks	5-15 min	Nach der Hälfte der Zeit wenden
9	Aufkochen großer Mengen Wasser, Nudeln kochen, Anbraten von Fleisch (Gulasch, Schmorbraten), Frittieren von Pommes frites		

7. KOCHFELD - REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

Reinigen Sie das Gerät nach jedem Gebrauch.

Achten Sie immer darauf, dass der Boden des Kochgeschirrs sauber ist.



Kratzer oder dunkle Flecken in der Glaskeramik beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Geräts nicht.

So entfernen Sie Verschmutzungen:

- **Sofort entfernen:** geschmolzener Kunststoff, Frischhaltefolie und zuckerhaltige Lebensmittel. Andernfalls können die Verschmutzungen das Gerät beschädigen. Verwenden Sie einen speziellen Reinigungsschaber für Glas. Den Reinigungsschaber schräg zur Glasfläche ansetzen und über die Oberfläche bewegen.
- **Entfernen, wenn das Gerät abgekühlt ist:** Kalk- und Wasserränder, Fettflecken und glänzende

- Metallverfärbungen. Verwenden Sie hierfür einen speziellen Reiniger für Glaskeramik oder Edelstahl.
2. Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel.
 3. Reiben Sie das Gerät abschließend **mit einem sauberen Tuch trocken.**

8. BACKOFEN - TÄGLICHER GEBRAUCH



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

8.1 Kühlgebläse

Wenn das Gerät in Betrieb ist, wird automatisch das Kühlgebläse eingeschaltet, um die Geräteflächen zu kühlen. Nach dem Abschalten des Geräts läuft das Kühlgebläse weiter, bis das Gerät abgekühlt ist.

2. Drehen Sie den Temperaturwahlknopf auf eine Temperatur.
Die Temperatur-Kontrolllampe leuchtet, solange die Temperatur im Gerät ansteigt.
3. Drehen Sie zum Ausschalten des Geräts den Backofen-Einstellknopf und den Temperaturwahlknopf in die Position Aus.

8.2 Ein- und Ausschalten des Geräts

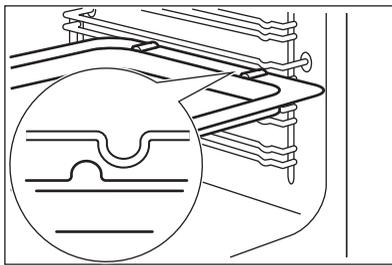
1. Drehen Sie den Backofen-Einstellknopf auf die gewünschte Backofenfunktion.

8.3 Ofenfunktionen

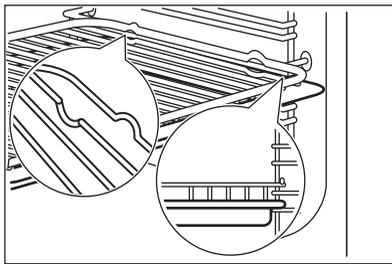
Ofenfunktion	Anwendung
 Stellung „Aus“	Das Gerät ist ausgeschaltet.
 Heißluft mit Ringheizkörper	Zum Braten und/oder Backen von Speisen bei gleicher Gartemperatur auf mehreren Ebenen gleichzeitig, ohne dass es zu einer Aromaübertragung kommt. Stellen Sie eine 20-40 °C niedrigere Backofentemperatur als bei Ober-/Unterhitze ein.
 Ober-/Unterhitze	Zum Backen und Braten auf einer Ebene. Die Heizelemente für Ober- und Unterhitze sind gleichzeitig eingeschaltet.
 Pizzastufe	Für Pizza, Quiche oder Pasteten. Stellen Sie eine 20-40 °C niedrigere Backofentemperatur als bei Ober-/Unterhitze ein.
 Heißluftgrillen	Zum Garen größerer Fleischstücke. Das Grillelement und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus, sodass die Heißluft um die Speisen zirkulieren kann.

Ofenfunktion		Anwendung
	Grillstufe 2	Zum Grillen flacher Lebensmittel in größeren Mengen. Zum Toasten. Das gesamte Grillelement ist eingeschaltet.
	Bio-Garen	Zum Backen in Formen und zum Dörren auf einer Einschubebene bei niedrigen Temperaturen.
	Auftauen	Zum Auftauen gefrorener Lebensmittel.
	Backofenbeleuchtung	Zum Einschalten der Backofenlampe, wenn keine Garfunktion eingeschaltet ist.

8.4 Einsetzen des Backofenzubehörs



i Die Brat- und Fettpfanne und der Rost haben Seitenränder. Durch die Seitenränder und die Form der Führungsstäbe wird das Kippen der Einschubteile verhindert.



Brat- und Fettpfanne und Rost zusammen einsetzen

Legen Sie den Rost auf die Brat- und Fettpfanne. Schieben Sie die Brat- und Fettpfanne zwischen die Führungsstäbe einer der Einschubebenen.

9. BACKOFEN - PRAKTISCHE TIPPS UND HINWEISE



WARNUNG!
Siehe Sicherheitshinweise.



Die Temperaturen und Backzeiten in den Tabellen sind nur Richtwerte. Sie richten sich nach den Rezepten, der Qualität und der Menge der verwendeten Zutaten.



VORSICHT!
Verwenden Sie für sehr feuchte Kuchen ein tiefes Backblech. Obstsaftflecken können bleibende Flecken auf der Emailoberfläche verursachen.

9.1 Backen

Allgemeine Hinweise

- Ihr neuer Backofen backt oder brät unter Umständen anders als Ihr früheres

Gerät. Passen Sie Ihre normalen Einstellungen (Temperatur, Garzeiten) und die Einsatzebenen an die Werte in den Tabellen an.

- Bei längeren Backzeiten kann der Backofen ca. 10 Minuten vor Ende der Backzeit ausgeschaltet werden, um die Restwärme auszunutzen.

Wenn Sie gefrorene Lebensmittel in den Backofen geben, können sich die Backbleche beim Backen verformen. Nachdem die Backbleche abgekühlt sind, hebt sich die Verformung wieder auf.

Hinweise zu den Backtabellen

- Es empfiehlt sich, beim ersten Mal die niedrigere Temperatur einzustellen.

- Finden Sie für ein spezielles Rezept keine konkreten Angaben, orientieren Sie sich an einem ähnlichen Rezept.
- Die Backzeit kann sich um 10-15 Minuten verlängern, wenn Kuchen auf mehreren Ebenen gebacken werden.
- Höhenunterschiede bei Kuchen und Gebäck können zu Beginn zu unterschiedlicher Bräunung führen. Verändern Sie in diesem Fall nicht die Temperatureinstellung. Die Bräunungsunterschiede gleichen sich während des Backvorgangs aus.

9.2 Tipps zum Backen

Backergebnis	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kuchen ist unten nicht ausreichend gebräunt.	Falsche Einschubebene.	Setzen Sie den Kuchen tiefer ein.
Der Kuchen fällt zusammen (wird feucht, klumpig, streifig).	Die Backofentemperatur ist zu hoch.	Stellen Sie beim nächsten Kuchen eine etwas niedrigere Backofentemperatur ein.
Der Kuchen fällt zusammen (wird feucht, klumpig, streifig).	Die Backzeit ist zu kurz.	Stellen Sie eine längere Backzeit ein. Die Backzeit lässt sich nicht durch eine höhere Temperatur verringern.
Der Kuchen fällt zusammen (wird feucht, klumpig, streifig).	Der Teig enthält zu viel Flüssigkeit.	Weniger Flüssigkeit verwenden. Beachten Sie die Rührzeiten, vor allem beim Einsatz von Küchenmaschinen.
Der Kuchen ist zu trocken.	Die Backofentemperatur ist zu niedrig.	Stellen Sie beim nächsten Kuchen eine höhere Backofentemperatur ein.
Der Kuchen ist zu trocken.	Die Backzeit ist zu lang.	Stellen Sie beim nächsten Kuchen eine kürzere Backzeit ein.
Der Kuchen ist unregelmäßig gebräunt.	Die Backofentemperatur ist zu hoch und die Backzeit zu kurz.	Stellen Sie eine niedrigere Backofentemperatur und eine längere Backzeit ein.

Backergebnis	Mögliche Ursache	Abhilfe
Der Kuchen ist unregelmäßig gebräunt.	Die Mischung ist ungleich verteilt.	Verteilen Sie die Mischung gleichmäßig auf dem Backblech.
Der Kuchen ist nach der eingestellten Zeit nicht fertig gebacken.	Die Backofentemperatur ist zu niedrig.	Stellen Sie beim nächsten Kuchen eine etwas höhere Backofentemperatur ein.

9.3 Bio-Garen



Hinweise für die Funktion „Bio-Garen“:

- Verwenden Sie diese Funktion zum Backen in Formen und zum Dörren von Lebensmitteln auf einer Einschubebene bei niedrigen Temperaturen.
- Backen Sie nur in einer Form/ einem Blech gleichzeitig.
- Wenn Sie den Backofen vorheizen möchten, verwenden Sie .

Backware	Temperatur in °C	Dauer in Minuten
Gebäck	180 – 190	10 - 20 ¹⁾
Feingebäck: Brandteig	180 – 190	30 - 40 ¹⁾
Feingebäck: Mürbeteig	180 - 190	25 - 35 ¹⁾
Baiser	80-100	120 - 150

¹⁾ Backofen vorheizen.

9.4 Heißluft mit Ringheizkörper

Backen auf einer Einschubebene

Backen in Formen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Gugelhupf oder Rodonkuchen	2	150 - 160	50 - 70
Sandkuchen/ Früchtekuchen	1 - 2	140 - 160	50 - 90
Fatless sponge cake	3	150 - 160 ¹⁾	25 - 40
Tortenboden - Mürbeteig	2	170-180 ¹⁾	10 - 25

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Tortenboden - Rührteig	2	150 - 170	20 - 25
Apple pie (2 For- men, Ø 20 cm, di- agonal versetzt)	2 - 3	160	60 - 90

1) Backofen vorheizen

Kuchen/Gebäck/Brot auf Backblechen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Streuselkuchen (trocken)	3	150 - 160	20 - 40
Obstkuchen (mit Hefeteig/Rühr- teig) ¹⁾	3	150	35 - 55
Obstkuchen mit Mürbeteig	3	160 - 170	40 - 80

1) Tiefes Blech benutzen

Plätzchen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Mürbeteigplätz- chen	3	150 - 160	10 - 20
Short bread / Pastry Stripes	3	140	20 - 35
Rührteigplätzchen	3	150 - 160	15 - 20
Eiweißgebäck, Baiser	3	80 - 100	120 - 150
Makronen	3	100 - 120	30 - 50
Hefekleingebäck	3	150 - 160	20 - 40
Blätterteiggebäck	3	170 - 180 ¹⁾	20 - 30
Brötchen	3	160 ¹⁾	10 - 35
Small cakes (20 pro Blech)	3	150 ¹⁾	20 - 35

1) Backofen vorheizen

Tabelle für Aufläufe und Überbackenes

Speise	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Überbackene Ba- guettes	1	160 - 170 ¹⁾	15 - 30
Gefülltes Gemüse	1	160 - 170	30 - 60

1) Backofen vorheizen

Backen auf mehreren Ebenen

Kuchen/Gebäck/Brot auf Backblechen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
	2 Ebenen		
Windbeutel/Eclair	2/4	160 - 180 ¹⁾	25 - 45
Streuselkuchen, trocken	2/4	150 - 160	30 - 45

¹⁾ Backofen vorheizen

Plätzchen/small cakes/Gebäck/Brötchen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
	2 Ebenen		
Mürbeteigplätzchen	2/4	150 - 160	20 - 40
Mürbeteiggebäck/Teigstreifen	2/4	140	25 - 45
Rührteigplätzchen	2/4	160 - 170	25 - 40
Eiweißgebäck, Baiser	2/4	80 - 100	130 - 170
Makronen	2/4	100 - 120	40 - 80
Hefekleingebäck	2/4	160 - 170	30 - 60
Blätterteiggebäck	2/4	170 - 180 ¹⁾	30 - 50
Brötchen	2/4	180 ¹⁾	25 - 40
Small cakes (20 pro Blech)	2/4	150 ¹⁾	20 - 40

¹⁾ Backofen vorheizen

9.5 Backen mit Ober-/Unterhitze auf einer Ebene

Backen in Formen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Gugelhupf oder Rodonkuchen	2	160 - 180	50 - 70
Sandkuchen/Früchtekuchen	1 - 2	150 - 170	50 - 90
Fatless sponge cake	3	170 ¹⁾	25 - 40
Tortenboden - Mürbeteig	2	190 - 210 ¹⁾	10 - 25

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Tortenboden - Rührteig	2	170 - 190	20 - 25
Apple pie (2 For- men, Ø 20 cm, di- agonal versetzt)	1 - 2	180	60 - 90
Pikante Torte (z.B. Quiche Lorraine)	1	180 - 220	35 - 60
Käsekuchen	1 - 2	160 - 180	60 - 90

1) Backofen vorheizen

Kuchen/Gebäck/Brot auf Backblechen

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Hefezopf/Hefe- kranz	2	170 - 190	40 - 50
Christstollen	2	160 - 180 1)	50 - 70
Brot (Roggen- brot):			
1. Erster Teil des Backvor- gangs.	1 - 2	1. 230 1)	1. 20
2. Zweiter Teil des Backvor- gangs.		2. 160 - 180 1)	2. 30 - 60
Windbeutel/Ec- lairs	3	190 - 210 1)	20 - 35
Biskuitrolle	3	180 - 200 1)	10 - 20
Streuselkuchen (trocken)	3	160 - 180	20 - 40
Mandel-/Zucker- kuchen	3	190 - 210 1)	20 - 30
Obstkuchen (mit Hefeteig/Rühr- teig) 2)	3	170	35 - 55
Obstkuchen mit Mürbeteig	3	170 - 190	40 - 60
Hefekuchen mit empfindlichen Be- lägen (z.B. Quark, Sahne, Pudding)	3	160 - 180 1)	40 - 80
Pizza (mit viel Be- lag) 2)	1 - 2	190 - 210 1)	30 - 50

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Pizza (dünner Boden)	1 - 2	220 - 250 ¹⁾	15 - 25
Ungesäuertes Brot	1	230 - 250	10 - 15
Wähen (CH)	1	210 - 230	35 - 50

¹⁾ Backofen vorheizen

²⁾ Tiefes Blech benutzen

Plätzchen

Backware	Einschubebenen	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Mürbeteigplätzchen	3	170 - 190	10 - 20
Short bread/ Pastry Stripes	3	160 ¹⁾	20 - 35
Rührteigplätzchen	3	170 - 190	20 - 30
Eiweißgebäck, Baiser	3	80 - 100	120 - 150
Makronen	3	120 - 130	30 - 60
Hefekleingebäck	3	170 - 190	20 - 40
Blätterteiggebäck	3	190 - 210 ¹⁾	20 - 30
Brötchen	3	190 - 210 ¹⁾	10 - 55
Small cakes (20 pro Blech)	3 - 4	170 ¹⁾	20 - 30

¹⁾ Backofen vorheizen

Tabelle für Aufläufe und Überbackenes

Speise	Einschubebenen	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Nudelauflauf	1	180 - 200	45 - 60
Lasagne	1	180 - 200	35 - 50
Gemüsegratin	1	180 - 200 ¹⁾	15 - 30
Überbackene Baguettes	1	200 - 220 ¹⁾	15 - 30
Süße Aufläufe	1	180 - 200	40 - 60
Fischaufläufe	1	180 - 200	40 - 60
Gefülltes Gemüse	1	180 - 200	40 - 60

¹⁾ Backofen vorheizen

9.6 Pizzastufe

Backware	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Pizza (dünner Boden) ¹⁾	1 - 2	200 - 230 ²⁾	10 - 20
Pizza (mit viel Belag) ¹⁾	1 - 2	180 - 200	20 - 35
Obsttörtchen	1 - 2	170 - 200	35 - 55
Spinatquiche	1 - 2	160 - 180	45 - 60
Quiche Lorraine (Herzhafte Torte)	1 - 2	170 - 190	45 - 55
Schweizer Flan	1 - 2	170 - 200	35 - 55
Käsekuchen	1 - 2	140 - 160	60 - 90
Apfelkuchen, gedeckt	1 - 2	150 - 170	50 - 60
Gemüsekuchen	1 - 2	160 - 180	50 - 60
Ungesäuertes Brot	2 - 3	230 - 250 ²⁾	10 - 20
Blätterteigquiche	2 - 3	160 - 180 ²⁾	45 - 55
Flammkuchen	2 - 3	230 - 250 ²⁾	12 - 20
Piroggen (Russische Version der Calzone)	2 - 3	180 - 200 ²⁾	15 - 25

1) Tiefes Blech benutzen

2) Backofen vorheizen

9.7 Braten

Bratgeschirr

- Benutzen Sie zum Braten hitzebeständiges Geschirr. (Beachten Sie die Angaben des Herstellers.)
- Große Bratenstücke können direkt im tiefen Blech (falls vorhanden) oder auf dem Kombirost über dem tiefen Blech gebraten werden.

- Braten Sie magere Fleischsorten in einem Bräter mit Deckel. So bleibt das Fleisch saftiger.
- Alle Fleischsorten, die sich zum Bräunen eignen oder eine Kruste haben sollen, können im Bräter ohne Deckel gebraten werden.

9.8 Braten mit Ober-/Unterhitze

Rindfleisch

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Schmorbraten	1-1,5 kg	1	200 - 230	105 - 150

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Roastbeef oder Filet: Englisch	je cm Höhe	1	230 - 250 ¹⁾	6 - 8
Roastbeef oder Filet: Medium	je cm Höhe	1	220 - 230	8 - 10
Roastbeef oder Filet: durchgebra- ten	je cm Höhe	1	200 - 220	10 - 12

¹⁾ Backofen vorheizen

Schweinefleisch

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Schulter, Na- cken, Schin- kenstück	1-1,5 kg	1	210 - 220	90 - 120
Kotelett, Schälrippchen	1-1,5 kg	1	180 - 190	60 - 90
Hackbraten	750 g - 1 kg	1	170 - 190	50 - 60
Schweinshaxe (vorgegart)	750 g - 1 kg	1	200 - 220	90 - 120

Kalbfleisch

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Kalbsbraten ¹⁾	1 kg	1	210 - 220	90 - 120
Kalbshaxe	1,5-2 kg	1	200 - 220	150 - 180

¹⁾ im geschlossenen Bräter

Lammfleisch

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Lammkeule, Lammbraten	1 - 1,5 kg	1	210 - 220	90 - 120
Lammrücken	1 - 1,5 kg	1	210 - 220	40 - 60

Wild

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Hasenrücken, Hasenkeule	bis zu 1 kg	1	220 - 240 ¹⁾	30 - 40
Rehrücken, Hirschrücken	1,5-2 kg	1	210 - 220	35 - 40
Reh-/Hirsch- keule	1,5-2 kg	1	200 - 210	90 - 120

¹⁾ Backofen vorheizen

Geflügel

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Geflügelteile	je 200 - 250 g	1	220 - 250	20 - 40
Hähnchen- hälfte	je 400 - 500 g	1	220 - 250	35 - 50
Hähnchen, Poularde	1-1,5 kg	1	220 - 250	50 - 70
Ente	1,5-2 kg	1	210 - 220	80 - 100
Gans	3,5-5 kg	1	200 - 210	150 - 180
Truthahn/Pute	2,5-3,5 kg	1	200 - 210	120 - 180
Truthahn/Pute	4-6 kg	1	180 - 200	180 - 240

Fisch

Fleischart	Menge	Einschubebe- ne	Temperatur in °C	Zeit in Min.
Ganzer Fisch	1-1,5 kg	1	210 - 220	40 - 70

9.9 Braten mit Heißluft Grillen ☼**Rindfleisch**

Fleischart	Menge	Einschub- ebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Roastbeef oder Filet: Englisch	je cm Höhe	1	190 - 200 ¹⁾	5 - 6
Roastbeef oder Filet: Medium	je cm Höhe	1	180 - 190	6 - 8

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Roastbeef oder Filet: durchgebraten	je cm Höhe	1	170 - 180	8 - 10

1) Backofen vorheizen

Schweinefleisch

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Schulter, Nacken, Schinkenstück	1-1,5 kg	1	160 - 180	90 - 120
Kotelett, Schälrippchen	1-1,5 kg	1	170 - 180	60 - 90
Hackbraten	750 g - 1 kg	1	160 - 170	50 - 60
Schweinhaxe (vorgegart)	750 g - 1 kg	1	150 - 170	90 - 120

Kalbfleisch

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Kalbsbraten	1 kg	1	160 - 180	90 - 120
Kalbshaxe	1,5-2 kg	1	160 - 180	120 - 150

Lammfleisch

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Lammkeule, Lammbraten	1-1,5 kg	1	150 - 170	100 - 120
Lammrücken	1-1,5 kg	1	160 - 180	40 - 60

Geflügel

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Geflügelteile	je 200 - 250 g	1	200 - 220	30 - 50
Hähnchenhälfte	je 400 - 500 g	1	190 - 210	35 - 50
Hähnchen, Poularde	1-1,5 kg	1	190 - 210	50 - 70
Ente	1,5-2 kg	1	180 - 200	80 - 100
Gans	3,5-5 kg	1	160 - 180	120 - 180

Fleischart	Menge	Einschubebene	Temperatur in °C	Zeit (Min.)
Truthahn/Pute	2,5-3,5 kg	1	160 - 180	120 - 150
Truthahn/Pute	4-6 kg	1	140 - 160	150 - 240

9.10 Grillen

Benutzen Sie die Grill-Funktion immer mit der höchsten Temperatureinstellung.



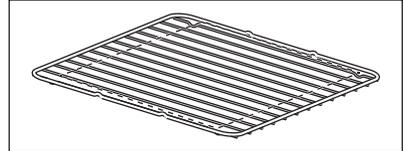
Grillen Sie immer bei geschlossener Backofentür.



Heizen Sie den leeren Backofen mit den Grill-Funktionen immer 5 Minuten vor.

- Schieben Sie den Rost gemäß den Empfehlungen in der Grilltabelle in die entsprechende Einsebene.

- Schieben Sie zum Auffangen von Fett die Fettpfanne immer in die erste Einsebene.
- Nur flache Fleisch- oder Fischstücke grillen. Der Grillbereich befindet sich in der Mitte des Rostes.



Grillen

Grillgut	Einschubebene	Temperatur in °C	Grillzeit in Minuten	
			Erste Seite	Zweite Seite
Burgers	4	max ¹⁾	9 - 15	8 - 13
Schweinefilet	4	max	10 - 12	6 - 10
Wurstchen	4	max	10 - 12	6 - 8
Filetsteaks, Kalbssteaks	4	max	7 - 10	6 - 8
Toast	4 - 5	max ¹⁾	1 - 4	1 - 4
Überbackener Toast	4	max	6 - 8	-

¹⁾ Backofen vorheizen

9.11 Auftauen

Entfernen Sie die Verpackung. Das Gericht auf einem Teller anrichten.

Nicht mit einer Schüssel oder einem Teller abdecken. Dadurch wird die Auftauzeit verlängert. Nutzen Sie die erste Einsebene von unten.

Speise	Auftauzeit in Min.	Zusätzliche Auftauzeit in Min.	Bemerkung
Hähnchen, 1000 g	100 - 140	20 - 30	Hähnchen auf eine umgedrehte Untertasse legen, die auf einem großen Teller aufliegt. Zwischendurch wenden.
Fleisch, 1000 g	100 - 140	20 - 30	Nach der Hälfte der Zeit wenden

Speise	Auftauzeit in Min.	Zusätzliche Auftauzeit in Min.	Bemerkung
Fleisch, 500 g	90 - 120	20 - 30	Nach der Hälfte der Zeit wenden
Forelle, 150 g	25 - 35	10 - 15	-
Erdbeeren, 300 g	30 - 40	10 - 20	-
Butter, 250 g	30 - 40	10 - 15	-
Sahne, 2 x 200 g	80 - 100	10 - 15	Sahne lässt sich auch mit noch leicht gefrorenen Stellen gut aufschlagen.
Kuchen, 1400 g	60	60	-

Informationen zu Acrylamiden

Wichtig! Nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen kann die Bräunung von Lebensmitteln,

speziell bei stärkehaltigen Produkten, eine gesundheitliche Gefährdung durch Acrylamid verursachen. Daher empfehlen wir, bei möglichst niedrigen Temperaturen zu garen und die Speisen nicht zu stark zu bräunen.

10. BACKOFEN - REINIGUNG UND PFLEGE



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

- Feuchten Sie ein weiches Tuch mit warmem Wasser und etwas Reinigungsmittel an und reinigen Sie damit die Vorderseite des Geräts.
- Verwenden Sie zum Reinigen der Metalloberflächen ein handelsübliches Reinigungsmittel.
- Reinigen Sie den Innenraum des Backofens nach jedem Gebrauch. So lassen sich Verschmutzungen leichter entfernen und es kann nichts einbrennen.
- Entfernen Sie hartnäckige Verschmutzungen mit einem speziellen Backofenreiniger.
- Reinigen Sie alle Zubehörteile nach jedem Gebrauch und lassen Sie sie trocknen. Feuchten Sie ein weiches Tuch mit warmem Wasser und etwas Spülmittel an.

- Zubehörteile mit Antihafbeschichtung dürfen nicht mit aggressiven Reinigungsmitteln, scharfkantigen Gegenständen oder im Geschirrspüler gereinigt werden. Die Antihafbeschichtung kann dadurch zerstört werden.



Geräte mit Edelstahl- oder Aluminiumfront:

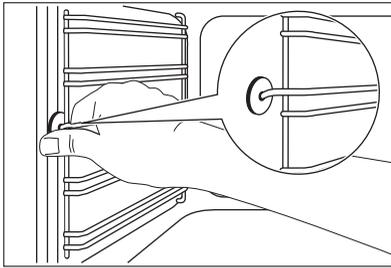
Reinigen Sie die Backofentür nur mit einem nassen Schwamm und trocknen Sie sie mit einem weichen Tuch ab.

Verwenden Sie keine Stahlwolle, Säuren oder Scheuermittel, da diese die Oberflächen beschädigen können. Reinigen Sie das Bedienfeld auf dieselbe Weise.

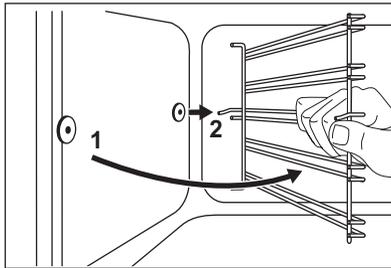
10.1 Einhängegitter

Die Einhängegitter können zur Reinigung der Seitenwände entfernt werden.

Abnehmen der Einhängegitter



1. Ziehen Sie das Einhängegitter vorne von der Seitenwand weg.



2. Ziehen Sie das Einhängegitter hinten von der Seitenwand weg und nehmen Sie es heraus.

Einsetzen der Einhängegitter

Führen Sie zum Einsetzen der Einhängegitter die obigen Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.



Gilt für Auszüge:

Die Haltestifte der Auszüge müssen nach vorne zeigen!



VORSICHT!

Achten Sie darauf, dass der längere Befestigungsdraht vorne ist. Die Enden der beiden Drähte müssen nach hinten zeigen. Eine fehlerhafte Installation kann die Emaille beschädigen.



WARNUNG!

Zur Reinigung der Glastür müssen die Glasscheiben vorher abgekühlt sein. Es besteht die Gefahr, dass die Glasscheiben brechen.



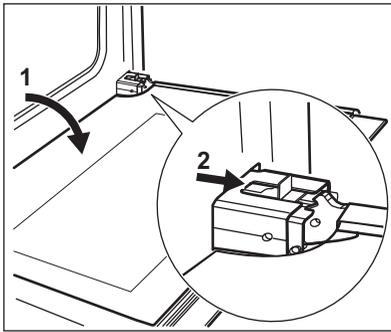
WARNUNG!

Wenn die Türglasscheiben beschädigt sind oder Kratzer aufweisen, werden sie brüchig und können zerspringen. Um dies zu verhindern, müssen Sie sie ersetzen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Kundendienst.

10.2 Reinigen der Backofentür

Um die Reinigung zu erleichtern, können Sie die Backofentür abnehmen.

Aushängen der Tür:



1. Öffnen Sie die Tür vollständig.
2. Drücken Sie den Schieber, bis Sie ein Klicken hören.
3. Schließen Sie die Tür, bis der Schieber einrastet.
4. Hängen Sie die Tür aus.

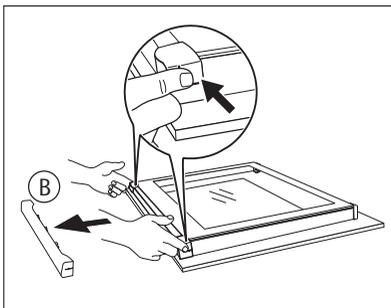
i Um die Tür zu entfernen, ziehen Sie sie erst aus der einen und dann aus der anderen Seite heraus.

Nach der Reinigung muss die Backofentür in umgekehrter Reihenfolge wieder eingebaut werden. Achten Sie darauf, dass die Tür beim Einsetzen hörbar einrastet. Drücken Sie nötigenfalls kräftig gegen die Tür.

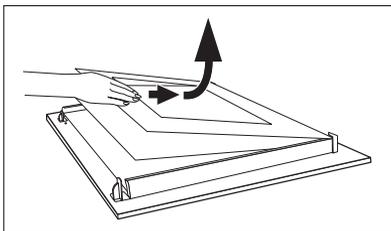
10.3 Backfenglasscheiben

i Das Türglas Ihres Geräts kann sich in Art und Form von den Beispielen in diesen Abbildungen unterscheiden. Auch die Anzahl der Scheiben kann variieren.

Abnehmen und Reinigen der Türgläser



1. Fassen Sie die Türabdeckung (B) an der Oberkante der Tür an beiden Seiten an. Drücken Sie sie nach innen, um den Schnappverschluss zu lösen.



2. Ziehen Sie die Türabdeckung nach vorn, um sie abzunehmen.
3. Fassen Sie die Türgläser nacheinander am oberen Rand an. Ziehen Sie sie nach oben aus der Führung.
4. Reinigen Sie die Glasscheiben.

Um die Glasscheiben wieder einzusetzen, führen Sie die Schritte oben in umgekehrter Reihenfolge durch.



VORSICHT!

Die herausnehmbaren Glasscheiben besitzen eine Markierung auf einer Seite. Achten Sie darauf, dass sich diese Markierung in der oberen linken Ecke befindet.

10.4 Backofenlampe



WARNUNG!

Vorsicht beim Austausch der Backofenlampe. Es besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

Bevor Sie die Backofenlampe austauschen:

- Schalten Sie den Backofen aus.
- Entfernen Sie die Sicherungen aus dem Sicherungskasten, oder schalten Sie den Schutzschalter aus.



Legen Sie ein Tuch auf den Backofenboden, um die Lampe und das Glas zu schützen.

Austauschen der Backofenlampe

1. Die Glasabdeckung der Backofenlampe befindet sich an der Rückwand des Backofeninnenraums.
Drehen Sie die Glasabdeckung der Lampe gegen den Uhrzeigersinn und nehmen Sie sie ab.
2. Reinigen Sie die Glasabdeckung.
3. Tauschen Sie die Backofenlampe gegen eine geeignete 300 °C hitzebeständige Backofenlampe aus.



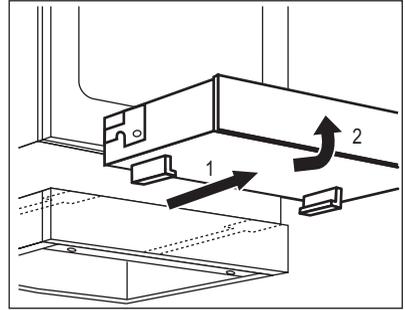
Verwenden Sie dazu eine Backofenlampe mit der gleichen Leistung.

4. Bringen Sie die Glasabdeckung wieder an.

10.5 Herausnehmen der Schublade

Die Schublade unterhalb des Backofens lässt sich zur leichteren Reinigung herausnehmen.

1. Ziehen Sie die Schublade bis zum Anschlag heraus.



2. Heben Sie die Schublade leicht an und ziehen Sie sie aus den Führungen.

Einsetzen der Schublade

1. Setzen Sie die Schublade auf die Führungen. Achten Sie darauf, dass die Arretierungen korrekt in den Führungen einrasten.
2. Senken Sie die Schublade ab in die Waagerechte und schieben Sie sie ein.



WARNUNG!

In der Schublade kann bei Benutzung des Backofens ein Wärmestau entstehen. Bewahren Sie keine brennbaren Gegenstände, wie Reinigungsmittel, Plastiktüten, Topfhandschuhe, Papier, Reinigungssprays usw. in der Schublade auf.

11. WAS TUN, WENN ...



WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Die Restwärmeanzeige leuchtet nicht auf.	Die Kochzone ist nicht heiß, da sie nur eine kurze Zeit in Betrieb war.	Sollte die Kochzone eigentlich heiß sein, wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Das Gerät funktioniert nicht.	Die Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst.	Überprüfen Sie die Sicherung. Wenn die Sicherung mehrmals ausgelöst hat, wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker.
Der Backofen heizt nicht auf.	Der Ofen ist nicht eingeschaltet.	Schalten Sie den Backofen ein.
Der Backofen heizt nicht auf.	Die erforderlichen Einstellungen wurden nicht vorgenommen.	Kontrollieren Sie die Einstellungen.
Die Backofenlampe leuchtet nicht.	Die Backofenlampe ist defekt.	Tauschen Sie die Backofenlampe aus.
Dampf und Kondenswasser schlagen sich auf Speisen und im Backofen nieder.	Die Speisen standen zu lange im Backofen.	Speisen nach Beendigung des Gar- oder Backvorgangs nicht länger als 15-20 Minuten im Backofen lassen.

Wenn Sie das Problem nicht selbst lösen können, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild. Das

Typenschild befindet sich am Frontrahmen des Garraums.

Wir empfehlen, dass Sie folgende Daten hier notieren:

Modell (MOD.)
 Produktnummer (PNC)
 Seriennummer (S.N.)

12. MONTAGE



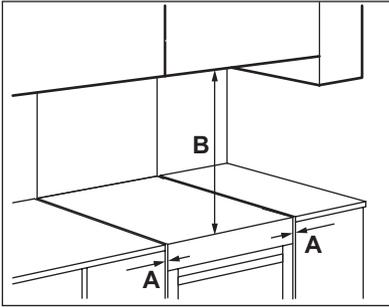
WARNUNG!

Siehe Sicherheitshinweise.

Abmessungen	
Höhe	847 - 867 mm
Breite	596 mm
Tiefe	600 mm
Backofenkapazität	74 Liter

12.1 Standort des Geräts

Sie können Ihr freistehendes Gerät neben oder zwischen Küchenmöbel sowie in einer Ecke aufstellen.

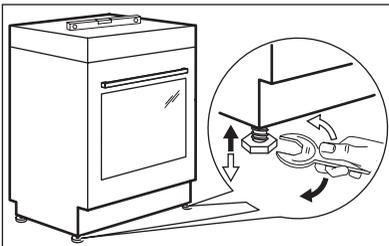


Mindestabstände

Abmessungen	mm
A	2
B	685

12.2 Ausrichten

Richten Sie das Gerät mit den unten angebrachten Schraubfüßen so aus, dass sich die Oberfläche des Kochfelds auf einer Ebene mit den angrenzenden Oberflächen befindet.



12.3 Kippschutz



VORSICHT!

Sie müssen den Kippschutz anbringen. Andernfalls könnte das Gerät kippen.

Ihr Gerät ist mit dem Symbol, das in der Abbildung ersichtlich ist, gekennzeichnet (sofern vorhanden). Es soll Sie daran erinnern, dass der Kippschutz montiert werden muss.

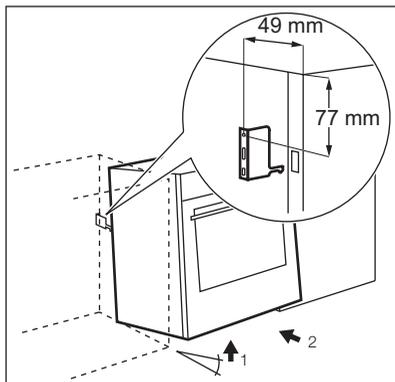


Achten Sie darauf, den Kippschutz in der richtigen Höhe anzubringen.

1. Stellen Sie die korrekte Höhe des Geräts ein, bevor Sie den Kippschutz anbringen.
2. Bringen Sie den Kippschutz in einem Abstand von 77 mm zur Geräteoberfläche und 49 mm von der linken Geräteseite in der runden Öffnung an dem Befestigungsteil an (siehe Abb.). Verschrauben Sie ihn in festes Material oder benutzen Sie eine geeignete Verstärkung (Wand).
3. Die Öffnung befindet sich auf der linken Seite der Rückwand (siehe Abb.).

Heben Sie die Vorderseite des Geräts (1) an und schieben Sie es in die Mitte zwischen den angrenzenden Küchenmöbeln (2). Ist der Abstand zwischen den angrenzenden Küchenmöbeln breiter als das Gerät, müssen Sie die seitlichen Abstände anpassen, damit der Herd mittig steht.

Stellen Sie sicher, dass die Fläche hinter dem Gerät glatt ist.



12.4 Elektroinstallation

i Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der Sicherheitsvorkehrungen des Kapitels „Sicherheitshinweise“ entstehen.

Das Gerät wird ohne Netzstecker und Netzkabel geliefert.

Einsetzbare Kabeltypen: H07 RN-F, H05 RN-F, H05 RRF, H05 VV-F, H05 V2V2-F (T90), H05 BB-F.

13. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol ♻. Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und

elektronische Geräte. Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.

www.aeg.com/shop



892950770-A-372012

